



Öffentliche Zustellung
nach § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Vorname Name: **Sandra Nauland**

Letzte bekannte Anschrift: **Rudolf-Breitscheid-Str. 32**
06567 Bad Frankenhausen

Bescheid vom: **12.11.2025**

Aktenzeichen: **3 S 02857/22**

Für die vorbezeichnete Person ist ein Bescheid unter dem o. a. Aktenzeichen erlassen worden, der nicht zugestellt werden konnte, da der Aufenthaltsort unbekannt und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten nicht möglich ist (§ 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 VwZG).

Das oben angegebene Schriftstück wird hiermit gemäß § 10 VwZG öffentlich zugestellt.

Der Bescheid gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Das Schriftstück kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei:

**Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und
Dienstleistungen der Bundeswehr**

Organisationseinheit: **BAIUDBw DL I 2**

Besucheranschrift: **Fontainengraben 200
53123 Bonn**

Raum: **Haus 207, Raum 5305**

Vor Abholung des Bescheides ist Verbindung aufzunehmen mit:

Bearbeiter: **Frau Dröll**

Telefonnummer: **+49 (0)228-5504-5067**

Bonn, den 09. Dezember 2025 **Im Auftrag**

Dröll